

### **Alles wird besser (?) ...**

... behaupten die Valser Mineralquellen AG augenzwinkernd. Aber ob die, auf die vergangene Saison hin eingeführten Reglementsänderungen hinsichtlich Spielerauswechslung, Übertreten bzw. Eindringen unterhalb des Netzes sowie insbesondere zur Thematik Netzfehler das Volleyball-Spielen positiv und im gewünschten Sinn beeinflusst haben? Ich wage es, auf Regionalliga-Niveau bezogen, zu bezweifeln.

### **Vereinsanlässe**

Drei weitere Anlässe haben nebst der heutigen Generalversammlung das Vereinsleben geprägt.

Mit einer gegenüber dem Vorjahr erneut um 1½ Tonnen geringeren Menge, muss die Papier- und Kartonsammlung vom 4. Juli 2009 bilanziert werden. Einerseits unbefriedigend, handelt es sich dabei doch um die zweitwichtigste Einnahmensquelle nach den Mitgliederbeiträgen. Andererseits, wie sonst lassen sich in einem nur rund fünfstündigen Zeitfenster diese Einkünfte anderweitig generieren? Am anschliessenden HelferInnen-Essen zu Hause bei Liliane und Philipp Anderes liessen es sich die 13 Vereinsmitglieder bei selbst mitgebrachten Grilladen sowie Beilagen und Getränken gutgehen. Gerade mal knapp die Hälfte aller aktiv gewesenen SammlerInnen und nur ⅓ der ursprünglich angemeldet gewesenen Personenzahl(!?)

Am internen Mixed-Abend vom 7. April 2010 bevölkerten 32 SpielerInnen jeden Alters und aus jeder Mannschaft die Sporthalle Rietacker. Durch die vorgenommene Auslosung ergaben sich vier mehr oder weniger ausgeglichene Mannschaften, welche in einer Doppelrunde „jeder gegen jeden“ gegeneinander anzutreten hatten.

Als Neuerung wurde der Vereinsapèro vom 14. November 2009 in die Vereinsplanung aufgenommen. Die damit verbundene Zielsetzung, nebst den im Einsatz stehenden Aktivmitgliedern auch den Passivmitgliedern und Gönnern den Volleyballsport bei gemütlichem Beisammensein (wieder) etwas näher zu bringen, konnte deswegen nicht erfüllt werden, weil sich über den Zeitraum der vier Meisterschaftsspiele verteilt, nur gerade eine Handvoll Passivmitglieder in die Sporthalle Rietacker verirrt.

### **Vorstandssitzungen**

Vier Vorstandssitzungen, vornehmlich durchgeführt bei Gönnern des Volleyballclub Seuzach, stehen in dem mit dem heutigen Abend zu Ende gehenden Vereinsjahr zu Buche. Für das dabei bereits traditionelle Vorstandessen anfangs November 2009 zeichnete diesmal die Küche des Restaurants „Il primo“ des Stadttheaters Winterthur zuständig.

### **Vereinsvertretungen**

Üblicherweise galt es den Volleyballclub Seuzach an diversesten Versammlungen zu vertreten. Hervorzuheben gilt dabei insbesondere die Delegiertenversammlung RVNO vom 26. August 2009 in Arbon, an der ich - vorerst als Beisitzer - in den Regionalvorstand gewählt worden bin. Sowie die Koordinationssitzung Papiersammlungen 2010 der Gemeindebetriebe Seuzach vom 27. September 2009, an welcher meinem Vorschlag der Sammeldaten mit einer Ausnahme zugestimmt worden ist. Für unsere Sammlung vom 10. Juli 2010 bedeutet dies immerhin ein sechswöchiger Unterbruch zum vorangegangenen Sammeldatum.

### **Dies und das**

Unter der kompetenten Regie von Monique Bollhalder wurde seit geraumer Zeit am 18. November 2009 wieder einmal ein Schreiberkurs durchgeführt. Die fünf Juniorinnen Melanie Gomes, Selina Jung, Alexandra Vontobel, Christina Vontobel und Evelyn Zwicky sowie Hans-Peter Häderli haben dabei die Prüfung bestanden und den Schreiberausweis erhalten. Herzliche Gratulation! Für die erst in der Theorie geschulten noch nicht SchreiberInnen, findet die Prüfung planmässig noch dieses Jahr statt, so dass der Volleyballclub Seuzach die Schreibeinsätze pro Person erfreulicherweise auf ein erträgliche(re)s Minimum einschränken kann.

An dem vom 10. - 12. September 2010 stattfindenden „Seuzi-Fäscht“ nimmt der Volleyballclub Seuzach (erneut) nicht aktiv teil. Als massgebende Gründe sind dabei anzusehen:

- Der Beginn der Meisterschaft (11.09.2010) kollidiert mit den Festdaten.
- Aufwand und Ertrag rechtfertigen sich in den wenigsten Fällen.
- Eine Verpflichtung aller Mitglieder zur Mitarbeit ist kaum ausnahmslos durchsetzbar.

### **In eigener Sache**

Wie vorgängig schon erwähnt, bin ich bereits Beisitzer des RVNO-Regionalvorstandes. Anlässlich der Delegiertenversammlung vom 27. August 2010 kandidiere ich daher wie geplant nach dem „Schnupperjahr“ und der Einsicht in die Aufgaben und Pflichten als Präsident des Regionalverbandes. Diese Wahl ist insofern von Bedeutung, dass ich infolgedessen meine Prioritäten hinsichtlich Volleyball und Beruf neu festgelegt habe und daher mittelfristig, d.h. spätestens 2014, von meinem Amt als Präsident des Volleyballclubs Seuzach zurücktreten werde.

### **Grosse Ereignisse werfen ihre Schatten voraus**

2013. Im Jahr 2013 finden diverse Festivitäten im Zusammenhang mit „750-Jahre Seuzach“ statt. Ideen, wie und in welcher Form unserem Volleyballsport eine Bühne bereitete werden kann, sind bereits jetzt schon gefragt.

2013 soll auch die Frauen EM in der Schweiz - Hallenstadion Zürich - zusammen mit Deutschland durchgeführt werden. Über die definitive Vergabe entscheidet der Europäische Verband CEV am 22. Oktober 2010.

Lässt sich vielleicht, um auf den ersten Punkt zurückzukommen, z.B. ein Trainingsspiel mit der Schweizerischen Frauen-Nationalmannschaft in Seuzach organisieren?

### **... nur die Regeln ändern sich dauernd.**

Zuguterletzt und um den Einstieg entsprechend abzurunden, frage ich mich, erinnern wir uns noch, wann der Aufgaberaum von 3 Metern auf die gesamte 9-Meter-Feldlinie verbreitert worden ist und seit wann der erste Ballkontakt nicht mehr sauber gespielt werden muss: 10-Finger-Abnahme des ersten Balles darf eine Doppelberührung sein („Open-Hand-Dig“)? Richtig, 1994. Vor 15 Jahren! Und was wurde 1998 zur Verkürzung von langen Spielen eingeführt? Genau, die als revolutionär bezeichnete Zählweise des Rally-Point-Systems für das ganze Spiel: die ersten vier Sätze auf 25, der 5. Satz auf 15 Punkte. Immer mit 2 Punkten Differenz. Eine seinerzeit sehr umstrittene Neuerung! Und heute? Volleyball-Alltag.

„Nichts ist so stetig wie der Wandel“ meint zumindest auch der Volksmund. In diesem Sinne.